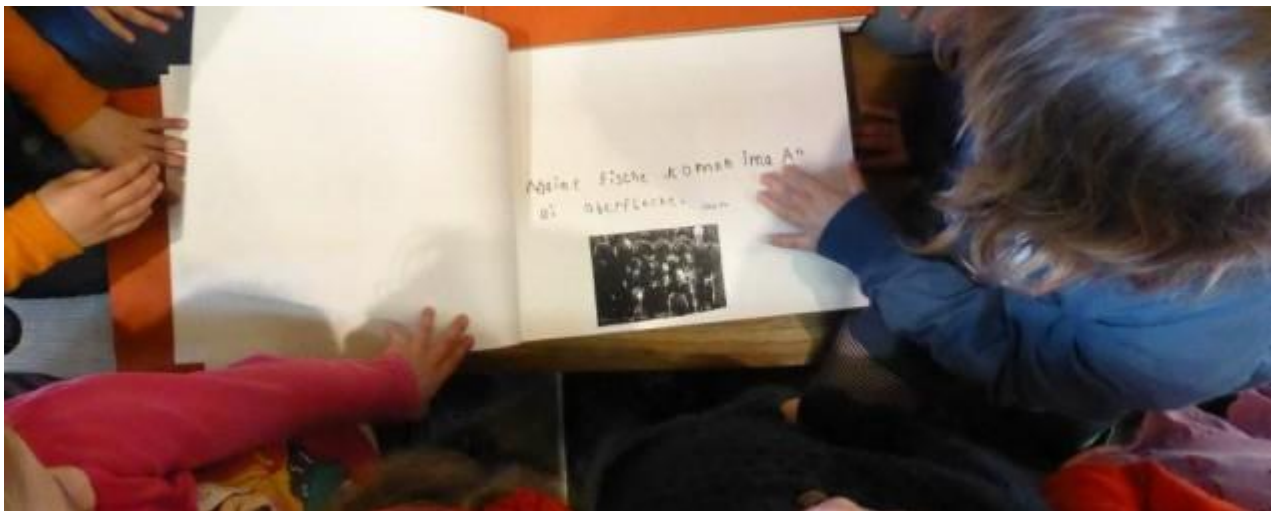
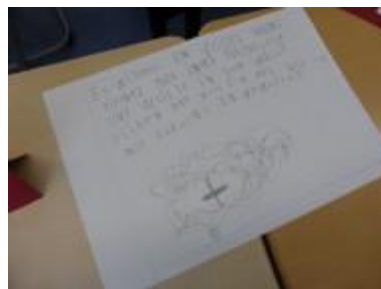


## Buchprojekt (2014/2015)



Die Grundschule Sandershausen hat in ihrem Schulprogramm den Schwerpunkt der Lese- und Rechtschreibförderung. Jedes Schuljahr finden hierzu die Lesefiebertage, im Rahmen einer Projektwoche statt. In enger Zusammenarbeit mit der Gemeinde Niestetal wurde eine Zweigstelle der Gemeindebücherei als Schülerbücherei eingerichtet. Durch die Schulung von geeigneten Eltern als Lesemütter oder Leseväter können die Schülerinnen und Schüler aller Klassen im Rahmen des Unterrichtsvormittags Bücher entleihen und sich in vielfältigster Ausrichtung mit den Büchern beschäftigen. Eine Büchereiangestellte ist im Rahmen der Leseförderung in unserer Schule tätig. Die Schülerbücherei unserer Schule hat die ausleihstärksten Zahlen der gesamten Gemeinde.



Die Kinder unserer Schule werden mit dem Thema LESEN und BUCH schon seit Beginn der 1. Klasse in unterschiedlichster Ausrichtung vertraut gemacht. Die Schulgemeinde hat sich zum Ziel

gesetzt, die Schülerinnen und Schüler der Grundschule Sandershausen die Möglichkeit zu bieten, ein eigenes Buch zu gestalten und zu erstellen.

## **Ein eigenes Buch macht stolz! – als ein Produkt der eigenen Fantasie.**

Mit dem diesjährigen Projekt "Unser Buch" soll dieses Engagement weiter ausgeweitet werden. Neben der Förderung der Lese- und Rechtschreibkompetenz, stehen hier die Kreativität, das Stärken des Selbstbewusstseins, aber vor allem das soziale Miteinander – der Erwerb sozialer Kompetenzen – im Vordergrund. Alle Schüler der Grundschule Sandershausen schreiben, illustrieren und produzieren gemeinsam ein großes, dickes Buch. Ideen entwickeln, diskutieren, sich gegenseitig helfen und unterstützen soll am Ende der Projektwoche zu einem Ergebnis führen, auf das jedes Kind stolz sein kann. Geplant sind fünf bibliophile Unikate mit ca. 200 Kurzgeschichten und ca. 200 Illustrationen von ca. 200 Kindern.

Ein Schwerpunkt dieses Projektes bildet das soziale Miteinander. Jedes Kind der Schule erstellt eine Seite im Buch. Dieses wird geschrieben und entsprechend gedruckt. In den einzelnen Projektphasen unterstützen sich die Kinder gegenseitig, d.h. es werden Helferteams gebildet. Ein weiterer wichtiger Aspekt ist die Einbeziehung der Eltern (ca. 22 Eltern) in das Projekt. So werden Eltern zu Experten, indem sie im Bereich des Druckverfahrens (Hochdruck-Milchtütendruck) angeleitet werden, um dann in den Gestaltungsphasen die Kinder entsprechend unterstützen können.

Durch die Auswahl der Drucktechnik, des Hochdruckverfahrens in Form des Milchtütendruckes werden Abfallprodukte aus Haushalten wiederverwendet. Die leeren Milchtütenkartons werden aufgeschnitten, ausgewaschen und als Druckstock verwendbar gemacht. Somit wird dem ressourcenorientierten Umgang mit Alltagsumgebenden Materialien Rechnung getragen.

Die Projektwoche gliedert sich in vier Abschnitte:

1. die Schreibwerkstatt- Schreiben freier Texte
2. das Illustrieren- Gestalten einer Skizze als Vorlage zum Drucken
3. die Druckwerkstatt- Drucken mit dem Hochdruckverfahren des Milchtütendruckes und
4. das Buchbinden- Das Buchbinden findet im Rahmen einer Vorführung durch einen Buchbinder (Lehrkraft der Kunsthochschule Kassel) statt.

Zum Anschluss der Projektwoche soll eine Broschüre entstehen, die die Projektwoche dokumentiert und Reproduktionen aller entstandenen Buchseiten enthält. Dadurch hat jedes Kind die Möglichkeit sein eigenes "Unser Buch" mit nach Hause zu nehmen.